

- 1) Vorliegendes Verzeichnis dürfte ca 1614 als Zürich von den Herren von **Gemmingen** die Herrschaft Weinfeldern erwarb - s. Giger/Gerichtsherren im Thurgau 120f. - angelegt worden sein. Seit 1575, als die Herrschaft Weinfeldern in den neugl. Einflussbereich geriet, hatte die Zahl der kath. Haushaltungen stetig abgenommen. 1640 wurden noch 17 kath. Haushaltungen mit 70 Bürgern gezählt, s. Knittel/Thurgau 137.
- 2) Hier wie auch in einzelnen Fällen weiter unten bleibt unklar, ob es sich dabei um eine geborene oder verheiratete Person dieses Namens handelt.

Vermutlich aus dem Besitze von **Konrad III.** Zurlauben, dem Ammann von Stadt und Amt Zug - AH 119, 168^V (aufgeklebt)

51

[1630?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [BÜCHSENSCHMIED] MEISTER CHRISTOPH KOST[?]¹ FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT JAKOB I. [ZURLAUBEN]

"ych biett her lantt schriber ier welend mier das gelittli gegen ywer her vatter [Beat II. Zurlauben] gutt machen wie ich üch gearbeittett han erstlich fegele büchss gerüst ist dar von 2 gl. dar an giett der her lanttschriber 2 köpf win kost 8 bz. me rüst ein für büchss ist dar von 1 gl. 10 ss und wend der her öbess witterss hatt zu arbeittd so schigett mier zu so wil ich garn machtten ...

[gez.] M. Christofel ...[?]¹"

*"Fürn Sohn han ich guotgmacht 2 gl. 26 ss hört Jm Jn sin Rechnung"
"Batt Jacoben [I. Zurlauben] 2 g 26 ss"*

1)

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 119, 169

52

[16]57 Juli 25.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM [SECKELMEISTER DER STADT ZUG], WOLFGANG KEISER, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"den 25 dag höwmonet des 57 Jars Empfang ich von her amen Zurlauben

240 gl. von stat und ampts wägen

[gez.] Wolfgang Keiser"

AH 119, 169^v (aufgeklebt)

53

1702 April 25., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOR] CARLO CASATI [AN BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Rendo a V.S. singulariss.^{me} grazie, p[er] la finezza, con cui si è segnalato, nell'aver conseguito dal di lei Cant.^e [Stadt und Amt Zug gemeint] (non ostante le incongrue rappresentazione del Minis.^o [- Franz Ehrenreich Graf von **Trautmannsdorff** -] Ces.^o [Kaiser **Leopold I.** gemeint; Trautmannsdorff hatte gleich Casati den Aufbruch zweier Regimente verlangt¹]) La rattificatione del Cap.^{to} [zwischen Mailand/Spanien und den VII mit diesem verbündeten kath. Orte - IX ausg. GL und SO -, diese sollte freilich erst 1705 zustande kommen, einer der Zuger Mitunterzeichner sollte dannzumal auch der damalige Ammann und Tagsatzungsgesandte Beat Jakob II. Zurlauben sein]², et concessione delle [detta] Leva, circa La quale posso dire a V.S., che niuno mi hà difficultata l'ultima Capitolat.^{ne} de lire 26.³ con il pane, et porrone, mentre ascende a cinque tallari effettivi, et anche più, secondo il mag.^r, e minor prezzo del grano, p[er]loche bramaria Sapere, se occorendo, fosse V.S. p[er] intraprendere senza perdita di tempo d.^a leva [- das Ganze ist auf dem Hintergrunde des Krieges zwischen Spanien und Frankreich einer- und Österreich, Holland und England anderseits um die strittige span. Erbfolge zu sehen; in der Folge führte dann auch Hptm. Beat Jakob II. Zurlauben dem Regiment Amrhyn in mail./span. und dem Regiment Pfyffer in franz. Diensten je eine von Stadt und Amt Zug bewilligte Kompagnie zu -], mediante l'anticipatione di otto filippi p[er] testa mentre può essere, che mi risolvi di subito principiarla, giàche n[on] ostante le discordi condizioni, con le quali è stata concessa a d.^o Minis.^o Cesar.^o intendo, che di già L'habbia cominciata [- tatsächlich wurden die für Österreich bestimmten Regimente Erlach und Nideröst noch 1702, die für Mailand/Spanien bestimmten Regimente Amrhyn und Betschart aber erst 1703 ausgehoben -]⁴

Scrivo al s.^r [Johann Jakob] Brandenbergh [=Brandenberg, dem Zuger